

**Preussischer Landtag.**

Abgeordnetenhaus.

65. Sitzung. 11 1/2 Uhr Vormittags.

Der Haus nahm heute zunächst den Bericht der Rechnungs-Kommission, bet. die Verhältnisse der Staatseinkünfte und -ausgaben vom 1. April 1894/95, zur Kenntnis und genehmigte die Entschließungen. Der Abgeordnete zur Ergänzung des Gesetzes vom 31. Juli 1895 wegen Errichtung einer Centralanstalt zur Förderung des gewerbsmäßigen Personalverkehrs wird ohne Debatte in dritter Lesung angenommen.

Bei der zweiten Beratung des Gesetzes wegen Abänderung des Gesetzes über die gemeindefälligen Holzungen vom 14. März 1881 befragte Abgeord. Dabach (Chr.) die Kommission, die dahin gehen, 1. den Antrag hieron auf Annahme eines Gesetzes, bet. Abänderung des Gesetzes über gemeindefällige Holzungen abzuweisen, 2. einem Gesetzentwurf zuzustimmen, der die Ausdehnung des Gesetzes über die Verwaltung der öffentlichen Holzungen im Osten auf den Westen vorsetzt, 3. den Beschlüssen in den westlichen Landestheilen erneut zur Prüfung zu machen, das den westlichen Landestheilen der Waldbesitzer namentlich bezüglich der landwirtschaftlichen Benutzungen Rechnung zu tragen ist.

Landwirtschaftsminister v. Hammerstein sprach sich lebhaft gegen den Gesetzentwurf aus und erklärt es namentlich für sehr bedenklich, das Gesetz von 1876 ohne Weiteres auf die westlichen Landestheile anzuwenden zu wollen.

Die Abgeord. Schreiber (freisinnl.), Glatfelter (Chr.) und v. Pappenheim (kons.) befragten die Kommissionsmitglieder, wegen der Minister betont, das sein Bedingnis nach Abänderung des gegenwärtigen Gesetzes besteht und die ganze Bewegung hinsichtlich gemacht ist.

Abg. Knebel (natl.) weist darauf hin, das der ganze Westen für eine Veränderung des bestehenden Zustandes eintrete und

Abg. Dabach (Chr.) hebt die am Abend herrschende Unzufriedenheit mit den heutigen Beschlüssen hervor.

Abg. Zimmermann (kons.) erklärt im Auftrage seiner Parteigenossen, das der Minister im Vernehmlichwerden des Westens nicht abhelfen würde, zu werde bei der dritten Lesung ein Antrag eingebracht werden, durch die der Antrag der Kommission noch auf weitere Landestheile ausgedehnt werde.

Minister v. Hammerstein erwidert darauf, das nach wie vor die Westländer vollständig geprüft werden würden.

Oberlandwirtschaftsminister Donner weist einzelne Beschwerden als ungerichtet zurück und erklärt, das eine allgemeine Unzufriedenheit in der Westprovinz nicht bestehe.

Die Kommissionsmitglieder werden darauf mit großer Mehrheit angenommen.

Es folgt die Beratung des Antrages der Abg. Brütt und Schr. v. Bedlich, die Staatsregierung aufzufordern, dahin zu wirken, das dem Vorschlag der Kommission für Arbeiterentgelt, betreffend die Regelung der Beschäftigung der Angehörigen in offenen Fabrik- und Maschinenbetrieben, der den Schluss der offenen Beschäftigten von 8 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens torbet, keine Folge gegeben werde.

Abg. Brütt (fr.) befragt den Antrag, indem er den Vorschlag der Kommission als unumgänglich und gemeindefällig hinsetzt. Der Vorschlag werde wirtschaftliche Nachteile im Gefolge haben und die Wegeindustrie der Arbeiter schaden.

Abg. Stöbel (Chr.) verteidigt den gegenüber die Kommissionsmitglieder, die sozialpolitisch richtig seien und sich ebenso schnell einbringen würden, wie die Bestimmungen über die Sonntagruhe. Er setze auf dem Standpunkt des Kaiserlichen Erlasses von 1890 und bitte, den Antrag abzuweisen.

Abg. v. Chrenn (lib.) erklärt, seine Parteigenossen würden einstimmig für den Antrag eintreten.

Abg. Götze (fr.) spricht für den Antrag, das der Vorschlag der Kommission (Schlussentwurf) vorgehe.

Abg. Bued erklärt sich gegen eine Zwangsarbeiterfrage aus, wie sie durch den Kommissionsvorschlag einem Gewerbe aufgetrieben werden solle.

Abg. Richter (fr.) spricht ebenfalls für den Antrag, wünscht aber hierzu eine weitere Erklärung gegeben zu sehen. Der Vorschlag der Kommission müsse wegen Bureaukratischer Schablonenprüfung genehmigt werden.

Die intentionale Behandlung der sozialpolitischen Fragen erzeuge auf beiden Seiten Unzufriedenheit und komme nur der Sozialdemokratie zu gute.

Landwirtschaftsminister v. Buelow erklärt, die Staatsregierung habe sich mit der vorliegenden Frage noch nicht beschäftigt, werde aber darüber noch Bescheid wissen. Von einer intentionalen Behandlung der sozialpolitischen Fragen könne keine Rede sein, wohl aber würden die Unterjudungen der Kommission gründlich geprüft.

Die Abgeord. Wälder (natl.), Gohensil (Chr.) und Schall (kons.) sprechen sich gegen (Schlussentwurf) Vorgehen und für den Antrag aus.

Abg. Stödel führt aus, es sei ihm wegen der Begründung des Antrages unumgänglich, dafür zu stimmen. Solche Anträge seien nur Wasser auf die Mühle der Sozialdemokratie. Er hätte die Sozialpolitik der letzten 15 Jahre für ein Studienstück der heutigen Geschichte.

Abg. Dabach (Chr.) erklärt, das die Mehrheit seiner Partei aus denselben Gründen gegen den Antrag stimmen werde.

Nach einem Schlusswort des Abg. v. Barbovi, in dem dieser anführt, er halte den in den letzten Jahren in der Sozialpolitik befolgten Weg für schädlich, erklärte die Abgeord. Seyffardt (natl.), Gohensil (Chr.) und Klajing (kons.), das sie nunmehr nicht für den Antrag stimmen könnten. Dieser wird darauf angenommen.

Nächste Sitzung Freitag 12 Uhr: Dritte Lesung des Gesetzes, bet. die Arbeiterentgelt und die Kreisverordnungen, zweite Beratung des Gesetzes über die Benützung von Grundbesitz und die Zwangsarbeiterfrage in das unbewegliche Vermögen im Kreise Herzogtum Lauenburg.

**Wasserstände:** Am 7. Mai: Weissenfels Obp. + 2,56 8. Mai: Halle unterhalb + 2,22, Zörbig + 2,56. 7. Mai: Bernburg + 2,04, Galbe Unterppegel + 1,78, Oberpegel + 1,82, Dresden + 6,30, Magdeburg + 3,06.

**Handel und Börse.**

Viehmarkt in Wittenberg am 7. Mai 1896.

Zam Verkauf standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht.			
	I. Qual.	II. Qual.	III. Qual.	verkauft
	a. b.	a. b.	a. b.	
6 Rinder, davon: 3 Ochsen, 3 Kühe, 3 Bullen	—	—	—	5
3 Kälber, davon: 1 Hammel (Schaf), 138 Schweine, davon: 138 Landschweine, 1 Ungarisches	—	—	—	120

Der Geschäftsgang war mittelmässig. Der Gesamtantrieb dieser Woche betrug: 30 Rinder, davon 7 Ochsen, 1 Kühe, 3 Bullen; 4 Kälber; 56 Hammel; 222 Landschweine; zusammen 573 Schlachttiere. Golz.

**Berliner Börse**

vom 7. Mai 1896.

**Banquen.**

Englische Banknoten . . . 20,413z  
Französische Noten . . . 81,10z  
Italienische Noten . . . 73,35z  
Österreichische . . . 100 Fl. 170,00z  
Russische . . . 100 R. 215,00z  
Schweizer . . . 100 F. 80,00z

**Deutsche Fonds und Staatspapiere.**

Deutsche Reichs-Anl. 4 106,70z  
do. do. 3 105,20z  
do. do. 2 104,60z  
Pruss. Cons. Anleihe 3 105,25z  
do. do. 2 99,50z  
Staats-Schuldscheine 3 101,50z  
Haltische Stadt-Anl. 3 100,00z  
Lagisch-Centr. Anleihe 3 85,40z

**Ausländische Fonds.**

Russen-Anl. G.-A. 5000 82,00z  
Chinesische Anleihe 5 105,30z  
Italienische Rente 5 84,90z  
Lissab. St.-Anl. 80, 10. II 71,50z  
Mex. Anl. 1000 u. 500 . . . 6 85,30z  
do. do. (1889) . . . 6 85,30z  
St.-Eisen-Anleihe 5 87,75z  
Oester. Gold-Rente 4 104,00z  
do. Silber-Rente 4 101,50z  
Port. Staats-Anl. 80-90 4 60,80z  
Röm. St.-Anl. II.-VIII. 4 85,70z  
Russ. fund. . . . . 5 99,90z  
do. do. 1881 . . . . . 4 88,00z  
Russ. cons. Anl. 1880/85 4 —  
do. Gold-Anl. v. 1884 3 99,50z  
do. cons. Eisen-Anl. 4 —  
do. do. 3er 4 —  
Serbische Gold-Pfänd. 5 87,70z  
Rumän. fund. . . . . 5 88,00z  
do. do. 1885 . . . . . 5 88,00z  
Ungar. Goldrente 1000 5 103,70z  
do. do. 500 4 103,90z  
do. do. 100 4 103,90z  
do. K.-G. 89, 1000 4 105,70z  
do. do. 100 4 102,40z

**Eisenbahn-Stamm-Aktien.**

Dortmund-Gronau E. . . 5 157,75z  
Lüneb.-Rhein. . . . . 5 158,75z  
Hannoversche E. . . . . 5 121,40z  
Märkische E. . . . . 5 91,20z  
Oesterr. Südbahn . . . . . 5 92,30z  
Niederrheinl. E. . . . . 5 95,10z

**Wechsel.**

Amsterd. 100 Fl. 100,00z  
Brisol., Antw. 100 Fr. 81,10z  
London . . . . . 100 £ 20,413z  
Paris . . . . . 100 Fr. 81,10z  
Wien . . . . . 100 Fl. 170,00z  
Holl. Fiskal. 100 Gulden 70,00z  
Schweiz . . . . . 100 Fr. 80,00z  
Ital. Fiskal. 100 Lire 100,00z  
Petersburg . . . . . 100 Rubl. 215,00z

Privat-Diskont 3/4.

**Banquen.**

Berliner Handels- u. Ges. 114,00z  
Breitener Disk.-Bank 119,00z  
do. Wechs.-Bank 100,00z  
Deutsche Bank 126,75z  
do. Transsaccharfab. 107,75z  
Diskonto-Kommandit. 120,00z  
Presidenten Bank 155,00z  
Maklerbank 107,85z  
Weininger-Kreditbank 121,00z  
Mitteldeutsche Kreditb. 109,20z  
Nationalb. für Deutschl. 141,00z  
do. Centr.-Hod.-K. 144,90z  
Press. Boden-Kredit 117,00z  
do. Centr.-Hod.-K. 126,55z  
Reichsbank . . . . . 122,00z  
Sächsische Bank 129,00z  
Schaaffh. Bank-V. 139,25z  
Schlesischer Bank-V. 130,00z

**Industrie- und Bergwerks-Aktien.**

Allgem. Elektr.-Gesell. 148,50z  
Anglo-Kont.-Guano . . . 105,10z  
Anhalt. Kohlen . . . . . 84,00z  
Berliner Böhm. Brau. . . 84,00z  
do. Elektriz.-W. . . . . 84,70z  
Bochumer Guesselth. 158,00z  
Grolitzer Papier . . . . . 81,00z  
Dannenberg . . . . . 101,20z  
Donnersmarckhütte 60,00z  
Dortmund Union St.-Pr. 72,50z  
Eisenberg-Kattun . . . . . 102,50z  
Gläser Zuckerfabrik 118,00z  
Gleiwitzer Bergw. . . . . 90,00z  
Grosser Berl. Pflanzbau 132,00z  
Halle'sche Maschinen 82,00z  
Hamburger Packetfabr. 155,75z  
Harzener Bergbau . . . . . 155,30z  
Hartmann, Sachs. M.-F. 130,00z  
Heinrichshald . . . . . 108,00z  
Hilberthalsche Kohlen 84,00z  
Hörder-Hütten kouv. 15,00z  
do. St.-Prior-A. 20,20z

Kallweyer Acherach. 137,00z  
Kaiserliche Maschinen 82,00z  
Köpenicker Zuckerfabr. 127,00z  
Königsberger kouv. 144,40z  
Laurahütte . . . . . 104,75z  
Leipa. Brauer, Hiebck 189,25z  
Leopoldsdahn chem. F. 91,40z  
O.-Sachsen Bergbau . . . 107,00z  
Norddeutsche Lloyd. 118,00z  
Nassau Eisen. Bed. 138,00z  
do. Eisen Industrie 108,50z  
Phosph. B.-Akt. Litt. A. 119,50z  
do. do. abgest. 108,90z  
Pilsner, Bergwerk . . . . . 167,50z  
Pomm. Maschinen kouv. 67,75z  
Sächs. Maschinenfabr. 148,75z  
Silesier Kohlen . . . . . 154,00z  
Siles. Thier-Brannkohl 130,00z  
St.-Pr. 130,00z  
Stalder, Chem. Fabr. 100,00z  
Steiniger Chem. Bräu. 81,00z  
Stralauer Bergw. . . . . 141,75z  
Trossl-Aktien . . . . . 180,00z  
Westeregeln Alkal. 105,00z  
Zeitzer Maschinen . . . . . 181,00z

**Herrn. Bauchwitz**  
4 Markt 4. Halle a. S. 4 Markt 4.  
Gegründet 1859.

**Abtheilung für komplette Anzüge:**

Sell und modefarbiger Anzug in gewirnter, haltbarer Qualität M. 13,50.  
Sell und modefarbiger Anzug in solidem Gewand M. 16.  
Sell und modefarbiger Anzug in Cheviot mit Mohaireffekt M. 19.  
Cheviot-Anzug in Melton, schwarz, edelblau, braun und Mode M. 24.  
Cheviot-Anzug in Crêpe-Qualität M. 28.  
Cheviot-Anzug in Kammer-Cheviot, elegantes Aussehen v. M. 31.  
Cheviot-Anzug in Diagonal, größte Neuheit der Saison, in geschmackvollen Farben M. 32.  
Kammer-Anzüge, einfarbig und gemustert, in haltbaren Qualitäten von M. 24 an.

Sämtliche Qualitäten sind in ein- u. zweireihiger Jaquet-Jacon, wie auch in Hof-Jaquets auf Lager.

**Frühjahrs-Paletots, Schwaloffs, Havelocks und wasserdichte Pelerinen-Mäntel**  
in dunklen und hellen, schönen modefarbigen Stoffen von vorzüglicher Qualität schon von M. 15 an.

Wie allgemein bekannt, ist mein Augenmerk stets darauf gerichtet, nur wirklich haltbare Qualitäten mit besten Zutaten zum Verkauf zu bringen, und zeichnet sich meine Confection durch tadellosen Sitz und beste Arbeit vortheilhaft aus.

**Alle von mir geführten Artikel**  
sind von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung in unbedingtester Auswahl auf Lager.

**Der Abtheilung für Knaben-Confection**  
habe ich meine besondere Aufmerksamkeit geschenkt und biete ich in Bezug auf Preiswürdigkeit, Gediegenheit der Stoffe und Auswahl in nur modernen, geschmackvollen Facons höchstbedenklich.

**Umtausch jederzeit bereitwilligst.**

**Zur gefl. Beachtung! Sämtliche Arbeiter-Garderobe**  
in nur bewährten Qualitäten bei größter Preiswürdigkeit.

**Anfertigung nach Maass.**  
Täglicher Eingang von Neuheiten in- und ausländischer Stoffe.  
Beste Ausführung. Schnellste Bedienung. Civile Preise.

**Feste, anerkannt niedrigste Preise.**



# Knaben- u. Mädchen-Kleidung

für jedes Alter, größtes Lager der Provinz, in allen Preislagen.



## Blousen-Anzüge

von marineblauen Geweben, mit welchem Soutage befestigt, kosten in

Größe	Jahre	M.
0	2-3 1/2	4.—
I	2 1/2-4	4.40
II	3-4 1/2	4.80
III	4 1/2-5	5.15
IV	5 1/2-7	5.50
V	7-8	5.90
VI	8-9	6.25
VII	9-10	6.60.

# Geschw. Jüdel,

101 Leipzigerstrasse 101, Bazar für Kinder-Bedarfs-Artikel.

## Bekanntmachung.

In der Königl. Universitäts-Physiatrie und Nervenklinik am Waldstr. 7 erhalten Amblyopie, die an Schenkel, Schenkel, Nervenschmerzen und dergleichen leiden, Sonntags 10 1/2 bis 11 1/2 Uhr neuentgeltlich ärztliche Hilfe und freie Arznei.

Die Aufnahme von solchen Geisteskranke, die der Provinz Sachsen angehören und aus öffentlichen Mitteln erhalten werden, in die Nationalen Anstalt erfolgt gegen Zahlung eines Verpflegungsgeldes von 0,65 Mk.

Der Direktor der Klinik, Dr. Bigg, Geh. Med. Rat.

## Zu vermieten.

Alter Markt 24 1/2 St. u. 36, 400 Mk. ... Wilhelmstr. 4, kleinere Wohnung, zum Preise von 144 bis 210 Mk. ...

## Wuchererstr. 75

7 Zimmer, Badez. u. Zub., per 1. Okt. zu verm. ... Wuchererstr. 75, in d. Drogerie.

Eine feine Etage ... 1. Juli zu verm. ...

Ein möbl. Zimmer ... 1. Juli zu verm. ...

Ein möbl. Zimmer ... 1. Juli zu verm. ...

Ein möbl. Zimmer ... 1. Juli zu verm. ...

Ein möbl. Zimmer ... 1. Juli zu verm. ...

Ein möbl. Zimmer ... 1. Juli zu verm. ...

Ein möbl. Zimmer ... 1. Juli zu verm. ...

Ein möbl. Zimmer ... 1. Juli zu verm. ...

Möbl. Zimmer zu vermieten ... 6. III.

Möbl. Zimmer an anst. Herrn zu vermieten ... 23. part.

Möbl. Zimmer an anst. Herrn zu verm. ... 19. I. r.

Möbl. Zimmer an anst. Herrn zu verm. ... 19. I. r.

Möbl. Zimmer an anst. Herrn zu verm. ... 19. I. r.

Möbl. Zimmer an anst. Herrn zu verm. ... 19. I. r.

Möbl. Zimmer an anst. Herrn zu verm. ... 19. I. r.

Möbl. Zimmer an anst. Herrn zu verm. ... 19. I. r.

Möbl. Zimmer an anst. Herrn zu verm. ... 19. I. r.

Möbl. Zimmer an anst. Herrn zu verm. ... 19. I. r.

Möbl. Zimmer an anst. Herrn zu verm. ... 19. I. r.

Möbl. Zimmer an anst. Herrn zu verm. ... 19. I. r.

Velhauer, Tagerraum, 60-100 Jähr. gr., im Centr., 1. Juli od. später gesucht. ...

Zu verkaufen. 2 Gebett Betten billig zu verk. ...

Plüschgarnitur für 125 4 zu verkaufen. ...

Herrschafst. Gut weg. Todesfall von den Erben getrennt zu verkaufen. ...

Werkzeug, große Bohrer, 2, 3 u. 4, passend f. junge Anfänger, verkauft billig. ...

Jagdgewehr, Centralfeuer, Präzisionsfabrik, elegant, sauber gearbeitet. ...

Abbruch! Abbruch! Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachritzstr.) ...

Windspiel billig zu verkaufen. ...

Läden & Magazine. Laden mit Wohnz. in gut. Geg. ...

Eine Werkstätt mit Wohnung, worin 12 1/2 Schloßerei betrieben, auch pass. für Messerschmiede. ...

Bureauräume, auch zu kaufmannschaftlichen Zwecken geeignet. ...

Zu verpachten. Gasthof-Verpachtung, Wein-Gasthof (Frank. Hof) in besser Lage der Stadt. ...

Miethgesuche, Laden mit Ladenfläche, od. Wohnung, 1. Juni od. 1. April 1897 gesucht. ...

Ganz neuer Kinderwagen preiswürdig zu verkaufen. ...

1000 Stück feine 1/10 Cigarrenstifte verkauft billigst. ...

H. Baermann, Meierbergstr. 19, Aquarium m. 8 Fischen 17 7/4 zu verk. ...

Zu verkaufen, fahrr. schwarzer Eizig billig. ...

Zu kaufen gesucht, Laden- u. Restauration-Gewinnungen. ...

Stellen finden, Reise-Inspector und Agenten im Regierungsbezirk Merseburg. ...

Hausbursche, von 14-16 Jahren gesucht. ...

Erstrebte Gipsformer, fuchen Hydrat- und Gipsformerei. ...

Tischlergejellen, fuchen für dauernde Arbeit. ...

Annoucenfammer, fuchst gefucht. ...

Tischlergejellen, können noch in Arbeit treten bei. ...

Ein unverheirateter Handweber gefucht. ...

Schneider, auf starke Nähmaschinenarbeit, wird fuchst. ...

Kraftigen gew. Laufburschen fuchst. ...

2 tüchtige Kochknecht fuchst. ...

1 Posten Dachpappe billig zu verkaufen. ...

Benig geb. Handkofferwagen mit R. zu verkaufen. ...

Zu verkaufen, fahrr. schwarzer Eizig billig. ...

Zu kaufen gesucht, Laden- u. Restauration-Gewinnungen. ...

Stellen finden, Reise-Inspector und Agenten im Regierungsbezirk Merseburg. ...

Hausbursche, von 14-16 Jahren gesucht. ...

Erstrebte Gipsformer, fuchen Hydrat- und Gipsformerei. ...

Tischlergejellen, fuchen für dauernde Arbeit. ...

Annoucenfammer, fuchst gefucht. ...

Tischlergejellen, können noch in Arbeit treten bei. ...

Ein unverheirateter Handweber gefucht. ...

Schneider, auf starke Nähmaschinenarbeit, wird fuchst. ...

Kraftigen gew. Laufburschen fuchst. ...

2 tüchtige Kochknecht fuchst. ...

Ein unverheirateter Handweber gefucht. ...

Schneider, auf starke Nähmaschinenarbeit, wird fuchst. ...

Kraftigen gew. Laufburschen fuchst. ...

2 tüchtige Kochknecht fuchst. ...

**6-8 junge Mädchen,**  
nicht unter 18 Jahren, sofort zum Nähen  
gelehrt.  
**Härberei K. Mauerberger,**  
Rannendorf.

**Ein nicht zu jung  
Aufwartung**  
wünscht  
Wuchererstr. 59.

**Frau od. Mädchen** wünschtag 3 Brod  
ausbringen son. gel. Zu erfr. Ulfandstr. 1.

**Als Aufwartung**  
wird ein erk. saub. Mädchen oder  
unverh. Frau gesucht. Näheres in der  
Exp. ds. Blattes erbeten.  
Anfängliches Mädchen kann Mädchen  
erlernen  
Kubaße 3, II.

**Mädchenmädchen** gesucht  
Schmeerstraße 19.

**Wädchen, im Schneidern** geübt, sucht  
e. Weber, Reichstr. 26.

**Arbeits. Mädch.** einz. Dame erfr. Parz. 23, II.

**Gelehrt: 6 Mädchen** für feine Braut-  
1 Kochmädchen f. feinen Haushalt,  
Stuben-, Haus-, Küchen- u. Kinder-  
mädchen, begünstigt & kräftige Mädchen als  
Wärterinnen.  
Frau Marie Wanklöh, Spitzelr. 1.

**Eine Kochmädchen** für Sommerwirts-  
schaft sofort oder später gesucht.  
Bad Nagarz bei Halle.  
Ehrl. frät. Mädchen von 16-17 J.  
von außerhalb gesucht.  
Wanfelderstr. 12, III.

**Schulmädch.** Nachm. zu einem Kind gef.  
Kanastr. 31, II I.

**Anfängliche Frau** zum Badenwaschen  
und Stragenputzen gesucht.  
Gr. Ulrichstr. 8.

**Ein ordentlich, wuert. Dienstmädchen**  
zum 1. Juni oder später gefucht.  
Gharlottenstr. 5, II.

**Kraft. Mädchen** für einzelne Leute gef.  
1. Poststr. 4.  
Wirtshauskellnerin, Köchmädchen,  
Schwämmen, Schwebelinnen, Mädchen  
für Küche und Hausarbeit, Kinder-  
frauen erhalten fort oder später  
stellen durch  
Pauline Fiedler, Rammischstr. 6.

**Wirtshauskellnerin,**  
in älteren Jahren, ohne Anbahn, die  
bürgerliche Wirtshauskellnerin, auch  
auch noch ein von einem älteren Herrn  
(Wirtshaus) zur Führung kleiner einfachen  
Bierkellerin baldigst gefucht. Ein Dien-  
tmädchen wird gehalten. Gefällige Offerte  
mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansage  
unter J. 2 an die Exp. ds. Bl. erbeten.

**Aufwartung**  
für den ganzen Tag 3. 15. Mai gefucht  
Sophtenstr. 26, II.

**Aufwartung** sofort gefucht  
Gartenstr. 11, I. Er.  
Geleucht per 15. Mai od. sofort: Recht  
arbeitsames Mädchen, Köchin, Mädchen  
für Küche und Hausarbeit, Kindermädch.  
per 1. Juni gefucht durch  
Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

**Ein empfohlenes Mädchen** gefucht.  
Jacobi, Al. Brandenburgerstr. 22, II. Gärtenstr.  
Jung. Mädch. f. Vorm. als Aufwartung  
gef. Alter Markt 15, v.

**Wir ersuchen alle** Diejenigen,  
welche Abscheu an Inserate unserer  
Zeitung abzugeben beabsichtigen,  
ihren Briefen keine Originalen  
zuzuschicken oder Einlagen deren  
Zurückhaltung gewünscht wird,  
beizufügen, da uns und die Aufgeber  
solcher anonym gehaltenen Anzeigen  
unbekannt sind und wir die  
Wiedererlangung der Einlagen  
nicht vermitteln können.  
Die Expedition.

**Lehrling-Gesuch.**  
Ein junger ordentl. Bürge o. ausw.  
als Kellerlehrling gefucht. Offert. unt.  
P. 46 an d. Exp. ds. Bl. erbeten.

**2 Zehrlinge** von achtbaren  
Eltern, die zu erfr. sind:  
Carl Böll, Bierbrauer, Leuznaustr.  
Kochkellner in Brauerei b. geringen  
Entgeltabgabe, Köchin, Landmädchen, 2  
Mädch. nach Bedarf, gef. Dame f. Schiefblat  
1. 15. Str. J. Reichert, Leipzigerstr. 34, II.

**Stellen suchen.**  
Stunde f. meinen Sohn Kellerlehrling  
stelle. Off. u. J. 46 Exp. ds. Bl. erbeten.  
Woch. Mann 38 J., nach Stelle als  
Bote od. sonst gefucht. Best. Anfrisch.  
Auf Wunsch Gantion. Thürmerstr. 2, I. I.

**Eindividuum** (Brennmaterial) fucht  
noch andere Berechtigungen. Offert. unter  
P. 50 Exp. ds. Bl. erbeten.

**Ein Fräulein** als Braut od. Gehf.  
Off. unt. J. 60 an die Exp. ds. Bl. erbeten.  
Erich Sandeiner (militär.) fucht 3  
15. Mai Stielg. Gute Gang. voranb.  
Off. u. F. H. Halle, Münsterstr. 16.

**Schulmädchen** wünscht Kind zu führen.  
Unterberg 4, I. Dal. fröl. Stube a. Schlafk.

**Geübte Wäscheherin** fucht Beschäft.  
u. außer d. Halle. Fräuleinstr. 1, IV.

**Zeit. Mädchen** zum Nähen od. Reime-  
machen. Vennmühlstr. 2, I. I.

**Grav. Mädchen** 14 J. alt, lehrf. gefucht.  
Dienl. od. Stief. Zu erfr. Ulfandstr. 8, 2d.

**Amst. Mädch.** a. ausw., 17 J., 1. I. Juni  
in feine Frau. Stelle. Spitzelr. 1, II.

**Amst. Frau** f. Aufwart. f. d. ganz. Tag.  
Zu erfr. Landwehrstr. 19, Hof 1.

**Zeit. Mädchen** f. Stellung als Wirtshaus-  
kellnerin bei älteren Herrn. Offerten  
unter P. 47 Exp. dieser Zeitung.

**Garnirte Damenhüte,**  
runde Façons, in allen Farben von 1 M.  
bis hochfein.

**Kapothüte,**  
reizend ausgeführt, von 1 M. bis hochfein.

**Mädchenhüte,**  
garnirt, von 25 Pf. bis zu den  
elegantesten.

**Knabenhüte und Mützen**  
von 0.95-3.50 M.

**Ph. Lieberthal & Co.**  
Leipzigerstrasse 100.

**Grösste Auswahl**  
am Platze.

**Anerkannt billigste Bezugsquelle**  
für  
**Damenputz.**

**Auctionen.**  
Sonnabend den 9. d. Mts., Vorm.  
10 Uhr verfertige ich Geisstr. 39  
zwangsweise:  
1 Vademecurteilung, 1 Schreibfom-  
mode, 1 Miederkrant, 1 Sopha, 1  
Schreibtisch, Tisch, Stühle etc.

**Petschick,**  
Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Montag den 11. Mai, Nachmittags  
3 Uhr verfertige ich Poststraße 46  
folgende Sachen gegen Vorkaufszahlung, als:  
50 fl. ff. Mann,  
50 „ „ Cognac,  
50 „ „ Kimmel,  
50 „ „ Nordhäuser;  
sowie: 2 Kinderwagen, ein andere Möbel  
und einen Sofa.

**Neumann,**  
Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Sonnabend den 9. d. Mts., Vorm.  
von 10 Uhr an verfertige ich Geis-  
straße 39 zwangsweise:  
1 Kleiderkoffer, 14 gr. Attho-  
graphische, 1 Sopha und noch  
v. a. Gegenstände; ferner 2000 gute  
Cigarren freiwillig meistbietend gegen  
Vorkaufszahlung.

**Neumann,**  
Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Am Sonnabend den 9. d. Mts.,  
Vorm. 10 Uhr verfertige ich Geisstr. 39  
sine Adama-Proff und  
2 Hochgläser  
zwangsweise gegen Vorkaufszahlung.

**Hesse,**  
Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Sonnabend den 9. d. Mts., Vorm.  
von 10 Uhr an verfertige ich Geis-  
straße 39 zwangsweise:  
5 Milie Cigarren, 4 Kleiderkörbe,  
1 Sofa, 2 Sophas, 1 Schreibtisch, 2  
Regulator, 2 Verklörns, 1 Waldtisch  
u. v. a. S.; ferner um 11 Uhr im Gast-  
hof „Zum Rübberg“ zwangsweise:  
1 Sopha, 1 Küchenschrank, 1 ov. Tisch.  
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Sonnabend den 9. d. Mts., Vorm.  
10 Uhr verfertige ich Geisstr. 39  
zwangsweise:  
1 Symphonium, 1 Nähmaschine, Federn  
betten, Bettfedern mit Matratzen, 2  
Grünen Sophas, Schränke, Kommoden,  
Tische, Stühle, Uhren, Leuchter, Ge-  
binen etc.

**Lützendorf,**  
Gerichtsvollzieher.

**Auction.**  
Sonnabend den 9. ds., Vorm. 11 Uhr  
verfertige ich Geisstr. 39 hier zwangs-  
weise:  
1 Partie Anstands- und Burfchens-Angige,  
Jacken u. Hosen, 50 Tafeln Schneid-  
waare, Bäder's theol. Handbuch, 1  
Bildard, 1 Bannio, 1 Bierdruck-Apparat,  
mehrere Sophas, Schränke, Kommoden,  
Tische, Stühle, Strohleg etc.

**Hirsch,**  
Gerichtsvollzieher.

**Grosse Uhren-Auction.**  
Montag den 11. Mai er. von früh  
9 1/2 Uhr ab, solten Rannischstr. 15,  
„Zwei Schwestern“  
20 neue Regulatorn, 30 goldene  
Gehren- u. Damenuhren, Bedeck-  
ringe, Ketten u. Uhrketten  
öffentlich meistbietend verfertigt werden.  
Galle n. S., Auguststr. 19.

**R. Pauly,**  
Ger. vereid. Taxator u. außergerichtl.  
vereid. Auctionator.

**Diverse**  
Sonntag den 10. Mai  
von Nachmittags 4 Uhr ab  
Kränzchen

**Glauch, Schützenhaus.**  
Freunde und Sportgenossen herzlich  
willkommen.

**Gemüthliche's-Club**  
Halle a. S.  
Sonntag den 10. Mai von Nachm.  
4 Uhr ab Kränzchen im Paradies,  
wozu ergebenst einladet.

**Deutscher Brüderjahrs-Club.**  
Unter Stiftungsgeld findet Son-  
tag den 10. Mai von Abends 7 Uhr  
an im „Rosenthal“ statt.  
Freunde und Gönner sind herzlich mit-  
genommen.  
Es ladet ein Der Vorstand.

**Alte Küste,**  
7 Mittelstraße 7.  
Ganz neue ff. Bedienung.

**Restaurant Künstlerheim,**  
am Stadt-Zooherm.  
Bürgerliches Verkehrlokal.  
ff. Bier. - Gute Speisen.  
Nichtingeboll Waldemar Hemer.

**Sing-Academie.**  
Sonnabend 5 Uhr Uebung für Damen  
Vorkaufszahlung. Allezeitiges Erscheinen erbeten.  
Anmeldungen bei Professor Heubler,  
Schillerstr. 55, Vorm. 10-11.

**Schlachtfest.**  
M. Rakowski,  
Gadeburgerstr. 3.

**Gasthof zu den drei Kugeln.**  
Sonnabend den 9. Mai  
**Gr. Schlachtfest,**  
wozu ergebenst einladet.  
Fr. Wenzel.  
(Wirt auch außer dem Hause.)

**Behn's Restaurant,**  
Kellnerstr. 7.  
Worgen Sonnabend  
**Schlachtfest.**

**Schulze's Restaurant**  
zum gemüthlichen Fritz,  
Al. Brandenburgerstr. 15.  
Sonnabend  
Schlachtfest.  
wozu fröl. einladet 2. d.

**Worgen Sonnabend**  
**Schlachtfest**  
Kellnerstr. 5.

**Teschings**  
u. Revolver,  
größte Auswahl am Platze, in Cal. 5, 6,  
7, 9, 12 mm, sowie Revolver aus  
Eisener als langjährige Spezialität,  
billiger als jede Konkurrenz  
C. Hübenenthal, Büchsenmacher,  
Halle, Leipzigerstr. 36.  
Ede der Gr. Brandenburgerstr.  
Billigste Preisgabe sammt anb.  
Waffen,  
Munitionen u. Jagd-Artikel.

**Kopparaturen**  
jeder Art solid und preiswürdig.  
Alte Waffen jeder Art faule und rechte  
in Zahlung an.

**Fleisch-Offerte,**  
Hary 36.  
Vr. Rindfleisch, 4 Stk. 55 u. 60 Pf.,  
„ Hammel, „ 55 u. 60 Pf.,  
„ Schweinef., „ 60 u. 65 Pf.,  
„ Gänse, „ 60 Pf.,  
„ frische Wurst „ 70 Pf.,  
„ Fleischwurst „ 60 Pf.

**Bureau für Rechtssachen**  
von Karl Ott,  
früherer Rechtsanwaltsbureau - Vorsteher  
Halle, Rathhaustr. 11.  
Nagen, deren Entlohnungen, Lehnamente,  
Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl.  
werden sachgemäß besorgt.

**6 u. 8 ff. Gefänge-25 Pf.**  
offert.  
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.  
Blätterin empfiehlt sich in u. auf dem  
Hause.  
Raureuthstr. 10, I. r.

**2 anständige junge Damen**  
suchen in gesellschaftlichen Verkehr mit zwei  
gebildeten Herren zu treten, beabsichtigen  
Verheirathung. Offerten u. A. F. 26  
hauptpostfachsendend erbeten.

**Hartoffeln!!**  
Belle Speiseaare am Orte verkauft  
unter Garantie  
C. Schmidt, Gieschentein,  
N. B. Ein Posten Futterkartoffeln  
ist abzugeben.  
ff. Biegenmisch ist täglich fröl. zu haben  
Nachtweber 3.

**Ohne Konkurrenz!**  
Ueberzeugung macht wahr!  
Ein vortrefflich wohlschmeckendes großes  
Brod für 38 Pf., sowie Früh-  
stückgebäck, sehr wohlsmekend.  
Spezialität: Amerikaner Zwieback u.  
verfälschtes feine Gebäck empfiehlt die  
Bäckerei von H. Eilfeld,  
Gr. Wallstraße 2.

**Suppenfleisch**  
ist abzugeben  
Angermann's Bräu, Gr. Ulrichstr. 53  
zu billigen Tagespreisen, in Fäden u.  
einzeln. Eilfeldstr. 10.

**Schulbücher,**  
Patentbriefe, Gratulationskarten,  
Photographierahmen, Postbücher,  
Kreuzen, Briefbogen, Briefe,  
Fadentabellen etc. emp. Billig!  
Papierhandlung Eberauerstr. 157.

**Sammelstellen**  
für  
Eigenerkäufer, Altk., Sädes,  
Stantel se. befinden sich bei  
den Herren:  
Emil Hildebrandt, Wuchererstr. 3,  
Eduard Kohert, Gr. Ulrichstr. 43,  
Adolph Spook, Wallstraße 4,  
Wllh. Cammilla, Königstr. 78,  
A. Robusschless, Gr. Brandenburgerstr. 3,  
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 St.,  
F. Künzler, Laurentiusstr. 17,  
Friedr. Heischeläger, Schmeerstr. 14,  
C. Knabe Nachf., Wundischstr. 60,  
G. Schuler (Wolff König König),  
Rathhaustr. 8.  
Bei den mit \* bezeichneten Herren be-  
finden sich Gegenstände.  
Eigenerkäufer haben jezt billiger und  
sicher vorzuziehen.

**Lager von Särgen**  
in allen Größen. Uebernahme ganzer  
Begräbnisse. Prompte, reelle Bedi-  
nung. Preis. Angaltestr. 12.

**Lohnjahren jeder Art**  
werden angenommen. Neumarktstr. 2.  
Wolfffrau empfiehlt sich  
Königsstr. 14, 6.  
Stubeinweihen u. Drennieren wird an-  
genommen. Sommerstraße 10.  
Hüte werden schnell u. billig garnirt.  
J. Schrage, Schilke 6.  
Straßenputzen zu vergeben  
Königsstr. 13, a.

**Miss Landweg**  
aus America  
wohnt  
Rabenstraße 2.

**Mobilien**  
werden zum commissarischen Verkauf  
übernommen. Gr. Ulrichstr. Offert. unt.  
K. 3 an die Exp. ds. Bl. erbeten.

**Eisbeine.**  
300 Pfund Eisbeine, 1 Stück 25 Pf.  
Halle, Sandbergstraße 3.  
Kräftigen Privat-Mittagsstisch  
pro Bräu 4. A. Rummelstr. 25.  
Mädchen wird fauler u. billig an-  
geleucht. Neue Promenade 12, Hof 1.

**Unterricht.**  
Geübte Lehrerin für Gesang und  
Klavier hat noch einige Stunden zu be-  
lehren. Off. u. J. 49 an die Exp. ds. Bl. erbeten.

**Capitalien.**  
6000 Mark  
find per 1. Juli auf sich Hypothek auszul.  
Off. u. K. 2 an die Exp. Leipzigerstr. 11.  
Anst. Wwe. best. Standes bittet um e.  
Darlehen von 40 M. gegen 3 Pf. Zins.  
Off. Off. u. J. 49 an die Exp. ds. Bl. erbeten.  
Zur 1. Stelle 13.000 M. Markt auszu-  
leihen. Schriftlicher wollen Abw. unter  
U. 128 in d. Exp. d. Bg. niederlegen.

**Verloren.**  
Jahmer Staat erliegen  
Vorfährstraße 7, I.

**Brillant-Nadel**  
verloren. Gegen gute Belohnung auszu-  
geben bei  
Rud. Mosse, Halle.  
Ein Fadel vom Schlachthof bis  
Wuchererstr. verloren. Bitte abzugeben  
bei  
F. Hesse, Schmeidermeister,  
Al. Ulrichstr. 33.

**Verloren.**  
Vortennommt mit Anstalt Donnerstags  
Nachm. unter Leipzigerstr. verloren. Geg.  
V. Lohn abzugeben. Leipzigerstr. 43, part.

**Verloren.**  
Gr. schwarzer, langhaariger Hund ent-  
laufen. Wiederbringen gute Belohnung.  
Gastwirt Schulze, Münsterstr. 24.  
Ein Ring mit rothem Stein verloren.  
Geg. Belohn. abzug. Unterberg 4, I.

**Verloren.**  
Hüte u. Sädelstr. 5. Aboselentweg ver-  
loren. Bitte abzug. Vorfährstraße 12.  
H. Mühlentag, blau gef. Str., mit  
Geg. Bel. abzug. Fr. Burg, Viefelchen.

**Verloren.**  
Ein Buch für Gantelichte der Volks- u.  
Bürgerkinder verl. W. Paritz 20, II.

**Verloren.**  
Am Sonntag Ufslagisch gefunden.  
Burgstraße 6, p.  
Ein großer Hund zugefallen. Abzugeben  
Trotha, Wandbergstr. 80.  
Kantatenopfer zugefallen.  
Gartenstraße 7.  
Am 26. April Klemmer gefunden. Ab-  
zugeben  
Raulenstraße 2, part.

**Pelinen-Mäntel.**  
**Gesellschafts-Anzüge.**  
**Frackanzüge.**  
**Radfahrer Anzüge.**  
**Kellner-Anzüge.**  
**Paletots.**  
**Knaben-Anzüge.**  
**Favelocks.**  
**Gummi-Mäntel.**  
**Livrée-Mäntel.**  
**Jagd-Joppen.**  
**Mausjoppen.**  
**Reithosen.**  
**Schlarfröcke.**

# S. Weiss, Halle a.S.

Erstgrößtes Special-Geschäftshaus am Platze.

## Täglicher Eingang von Neuheiten

feinster Herren- u. Knaben-Moden.

### Die Ausstellung in meinen Schaufenstern

bitte zu beachten, ganz besonders mache ich auf die Preise und die Herstellung der Confection aufmerksam.

Mein Geschäft ohne Concurrenz an Umfang und Auswahl bietet für die corpulentesten sowohl wie für die schlankesten Figuren die feinste fertige Confection.

## Sängerbund am Salzsee. VI. Bundesfest

Sonntag den 10. Mai cr. in Ziedten.

V. D. K. Veteranen 1848-70/71, Halle a.S. u. Umg. Sonnabend den 9. Mai a. cr. Abends 8 Uhr im Vereinslokal (Süße).

**Monats-Versammlung.** Aufnahme neuer Mitglieder und Mitteilungen über Beschlüsse und innere Angelegenheiten. Derzeitiges geschäftliches Vorkommen zur Erinnerung an die 25jähr. Wiederkehr des Friedensschlusses zu Frankfurt a. M.

Der Vorstand.

### Einladung.

Die Mitglieder des Allgemeinen Consum-Vereins zu Ziegenbohlen, eingetragene Gen. mit beschränkter Haftung,

Sonntag den 17. Mai, Nachmittags 4 Uhr im Steinkopff'schen Gasthaus zur Ordentlichen General-Versammlung

Die Tagesordnung lautet:  
1. Besprechung des Jahresberichts-Abchlusses.  
2. Erlassung eines Aufsichtsratsmitgliedbeschlusses.  
3. Geschäftliche Mittheilung.

Der Aufsichtsraths-Vorsitzende Otto Braunes.

### Zappendorf.

Sonntag den 17. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr findet in dem Raabe'schen Lokale unter

Ordentliche General-Versammlung  
Tagesordnung:  
1. Vorlegung der Monatsberichte.  
2. Geschäftliches.

Allgemeiner Consum-Verein zu Zappendorf (eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftung).  
Der Aufsichtsrath. Kloss, Vorsitzender.

### Zur Rose

Einem hochgeachteten Publikum von Hohenturm und Umgegend zur gefälligen Kenntniss, dass ich am heutigen Tage den früher von Herrn W. Weber in Pöchl genutzten Gasthof

in Hohenturm übernommen habe, und soll es mein festes Bestreben sein, meine werthen Gäste mit guten Speisen und Getränken zu soliden Preisen bei prompter Bedienung zufrieden zu stellen.  
Gleichzeitig bringe ich mein neu restaurirtes, von dem hiesigen Publikum sehr beliebtes Gartenlokal in empfehlende Erinnerung.  
Hohenturm, den 1. Mai 1896.  
Vorsichtungsbevollmächtigter  
Carl Scholz.

Einem werthen Nachbarn, sowie allen Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, dass ich mit heutigem Tage

Neue Promenade 8, im Hause d. Herrn L. Schönemann, Kaiser Wilhelmhalle, einen

Rasir-, Frisir- u. Haarschneide-Salon eröffne. Für das mir bis jetzt gefasste Wohlwollen bestens dankend, verknüpfe ich gleichzeitig die Bitte, mein neues Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.  
Hohenturm  
A. Hickmann,  
Gründer und Specialist für Saarfärberei.  
Saubere Bedienung. Solide Preise.  
1. Geschäft: Zeitplatzstr. 82, 2. Geschäft: Neue Promenade 8.

Stadt-Theater Leipzig.  
Sonnabend den 9. Mai 1896.  
Neues Theater.  
Comtesse Guokori.

Altes Theater.  
Die schöne Galathea.

Fritzothen und Liesohen.  
Zum Schluss:  
Hanni weint, Hansi lacht.

Walhalla-Theater.  
Direktion: Richard Hubert.  
Durchweg neuer Spielplan!  
Sennoria Consuela Tortajada (berühmte spanische Schönheit) mit ihrer National-Orchestre und Tanz-Gesellschaft.  
Wib Hartke, das Wundermädchen in der Luft, Magierin und Illusionistin. (Sensationell!) — Die Gesellschaft Mathes, Antoinette, Darsteller. — Die Sagenverin Gitta, Violin-Virtuosin (preisgekrönt). Die Jugend-Tänze, Gitta, Barterre-Madonnen. — Bräutigam Guxel, Knackbrotchen. — Fräulein Margarethe Fantastra, Lieber und Balzer-Sängerin. — Herr Karl Baron, Original-Gelänge- und Tanz-Sonettist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Krystall-Hallen,  
Große Wallstraße 1.  
Grosses Concert  
der sehr beliebten Damen-Kapelle  
„Wasser-Giger“  
Abends von 7 Uhr ab.

Delitz am Berge.  
Sonntag den 10. Mai ladet zum  
Concert u. Ball  
eröffnet ein Der Krieger-Verein.

Gasthof Rieda.  
Sonntag den 10. Mai zur Feier des Friedensfestes  
Nachmittags 2 Uhr Umzug,  
Abends Ball.  
Dieser ladet freundlich ein  
Der Krieger-Verein.

Dachritz.  
Was haben die Dachritzer Mädchen erachtet? Das Mittelstiel wird gemacht.  
Und wer sich das will mit ansehn,  
Der muß Sonntag den 10. Mai nach Dachritz geh'n.  
Es laden freundlich ein  
Die jungen Mädchen.  
Glaubliches Singenhaus.  
Meine Kegelbahn ist noch einige Abende der Woche frei.

Paradies.  
Sonnabend den 9. Mai cr.  
Grosses Schlachtfest.  
Ortsverband Deutscher Gewerkvereine (H.-D.)  
Halle a. S.

Die am 10. Mai anberaumte Versammlung findet nicht statt. Dafür wird arbeits, sich an der Feier des hiesigen Ortsverbandes am Sonntag den 10. Mai zu betheiligen. Abfahrt Mittags 1 1/2 nach Kötzsch.

Am Simmelsfahrstage: Ausflug nach Seeben.  
Abmarsch früh 7 Uhr: Weidhirsfsalon. Sachliche Betheiligung erwünscht.

Täglich frisch gestochener Spargel.  
Frische Garten-Erdbeeren, Waldmeister, Pommerische Moreheln, Malta- u. Algier-Karioffeln.

Grosse springlebende Tafelkrabbe.  
Zarte Rehriechen und Keulen, Renntiher.

Junge Hambg. Gänse u. Enten, Brüsseler Poularden, Capaunen, Poulets, Hbg. Kücken, Russ. Poularden.

Sämmtliche feinere Fleisch- u. Wurstwaren.  
Vorzügliche Bowlen-Weine.  
Zeitlinger Flasche 85 Pfg. Königsrosel Flasche 55 Pfg.  
Bei Abnahme von 12 Flaschen 5 Pfg. billiger.

Telephon 414. Sprengel & Rink, Leipzigstr. 2.

### An unsere Mitbürger!

Die Neuanlagen in der westlichen Hälfte der Pulvertweiden sind mit dem Beginn des Frühjahrs so weit fertig gestellt, daß der Besucher in die Lage versetzt wird, vorabnehmend die Lieblichkeit zu empfinden, welche, ein frisches, frohes Überdacht vorausgesetzt, über das Ganze sich ausbreiten wird. Der Vorstand des Verschönerungsvereins hat nicht erst ängstlich entgegen und dann gewagt, er hat gewagt in der Hoffnung, die volle Zustimmung der Bürgerschaft nicht nur zu gewinnen, sondern auch ihre hilfreiche Unterstützung. Denn wenn eine solche umfassende Umwandlung nur auf die Vereinsthätigkeit angewiesen wäre, dann würde auf viele Jahre hinaus andere Arbeit und Neuschöpfung ruhen, dann würden wir uns darauf beschränken müssen, das Geschaffene gerade zu erhalten. Aber wir wollen nicht stillstehen, wir wollen rüftig weiter gehen.

So wenden wir uns an die Gesamtheit der Bürgerschaft mit der Bitte, durch freiwillige Beiträge uns in den Stand zu setzen, frohen Muthes, nicht bedrückt durch häusliche Sorgen, das Begonnene fortsetzen und ausbreiten zu können. Wir bitten um die öffentliche Würdigung, die freundliche Unterstützung unserer Stadt mit liebevollen Verbindungen, durch liebevolle Pflege in noch höherem Maße zu verschönern, dem Auge Freude, dem Herzen des Erholung suchenden Befriedigung zu schaffen. Jeder der Willenszeichneten ist gern bereit, Beiträge hierfür anzunehmen. Willenden sie uns reichlich fließen.  
Halle, den 6. Mai 1896.

Der Vorstand des Verschönerungs-Vereins.  
Stabs- Oberbaurmeister, Genizmer, Stadtbauh. Brüncke, König. Bauarch. Behmann, Königl. Ober-Commerzienrath. Wubli, Kaufmann. F. Rosch, Rentner und Stadt-Verordneter. H. Spindler, Rentner. Dr. Bombann, prakt. Med.

Keil's Restaurant zum Schülershof.  
Heute Sonnabend Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
T. D.

Consum-Verein.  
Diesenigen Herren, welche einen neuen Consum-Verein Mitte der Stadt mit gründen wollen, belieben ihre Adresse unter C. v. 5222 bei Rud. Mosse, Verlegerstraße 4, recht bald niederzulegen.